

Besondere Sitzung vom 9. Mai 1931.

Vorsitzender: Hr. M. Bodenstein, Präsident.

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste, insbesondere die Vortragende, Fräul. L. Meitner, sowie die HHrn. A. Skita (Hannover) und A. Windaus (Göttingen) und erteilt sodann Fräul. Meitner das Wort zu ihrem zusammenfassenden Vortrage:

„Die Bedeutung des Atomgewichts in der modernen Atomforschung“.

Nachdem die Vortragende geendet, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit folgender Ansprache:

„Hochverehrte Frau Kollegin! Der starke Beifall hat Ihnen den Dank der Versammlung ausgedrückt für den außerordentlich interessanten und gehaltvollen Vortrag, mit dem Sie uns erfreut haben. Sie haben uns einen Blick tun lassen in Ihr Arbeitsgebiet und die Vorgänge geschildert, die beim Aufbau der Atome stattgehabt haben, und die wir bei ihrem Zerfall beobachten können, und Sie haben sie uns so anschaulich geschildert, daß wir uns zwischen ihnen fast so heimisch zu fühlen beginnen wie unter unseren gewohnten Umsetzungen zwischen den Molekeln. Und doch, welche ungeheuren Unterschiede bestehen zwischen den Reaktionen des Chemikers und den Vorgängen in den Atomkernen! Wir sind stolz, wenn wir einmal ein Radikal isolieren können, wenn wir auf die Existenz von Atomen aus diesen und jenen Indizien schließen dürfen, oder wenn es gelingt, quantitativ die Energie zu ermitteln, welche bei der Vereinigung zweier Atome zur Molekel frei wird, hundert, zweihunderttausend Kalorien je Mol. Wie winzig sind diese Energien gegenüber denen, welche bei den Umstürzen innerhalb der Atomkerne auftreten! Die sind so gewaltig, daß sie in bestimmbar Massendefekten zur Geltung kommen, mit denen Sie uns rechnen lehrten, während wir bis dahin dieser von der Relativitätstheorie geforderten Äquivalenz von Masse und Energie mit scheuer Ehrfurcht gegenüberstanden.

In einem Punkte freilich schien mir Ihr Vortrag nicht ganz vollendet: es war fast nirgends zu erkennen, wieviel von den bedeutsamen Ergebnissen, die Sie uns vermittelten, Ihren eigenen Untersuchungen entsprungen ist, wieviel der Kenntnisse vom Atomkern zurückzuführen ist auf Ihre Untersuchungen über die Wellenlänge der γ -Strahlen, auf Ihre Forschungen über den ursächlichen Zusammenhang zwischen der Abtrennung des Heliumkerns und des Elektrons beim radioaktiven Zerfall und der erst infolge der nunmehr folgenden Stabilisierung des Kerns einsetzenden Aussendung eben dieser γ -Strahlen.

Nun wir wissen, wieviel die Kernphysik Ihnen zu danken hat, und wir sind stolz darauf, daß Sie uns diesen Einblick in Ihre Forschungsarbeit haben tun lassen, daß Sie uns zeigten, wie mannigfache Erkenntnisse sich aus den

Erscheinungen der Radioaktivität schon gewinnen ließen für das Wesen der Entstehung der Elemente, die unser Sonnensystem und wohl das gesamte Weltgebäude bilden. Doch diese Erkenntnisse bilden nur den Anfang, ihre Gewinnung war Pionierarbeit auf einem Neuland. Weitere werden folgen. Wir vertrauen darauf und wir wünschen Ihnen aufrichtig, daß Ihr Anteil an ihnen nicht geringer sei als an den bisherigen.

Der Vorsitzende:
M. Bodenstein.

Der Schriftführer:
H. Leuchs.

Sitzung vom 11. Mai 1931.

Vorsitzender: Hr. M. Bodenstein, Präsident.

Nachdem das Protokoll der Sitzung vom 13. April 1931 genehmigt ist, begrüßt der Vorsitzende als ausländische Gäste die HHrn. Prof. Dr. G. Bertrand (Paris), Prof. Dr. A. McKenzie (Dundee) und Prof. Dr. M. Schoen (Paris), indem er auf die Gastvorlesungen hinweist, welche die genannten Gelehrten auf Einladung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Harnack-Hause halten werden.

Das Büro des IX. Weltkongresses der reinen und angewandten Chemie hat dem Vorsitzenden des Verbandes deutscher chemischer Vereine mitgeteilt, daß der Kongreß in Madrid vom 3. bis 10. April 1932 stattfinden soll.

Als ordentliche Mitglieder treten der Gesellschaft wieder bei:

- Hr. Kappelmeier, Dr. C. P. A., Zocherstraat 50, Amsterdam-W.
 „ Delépine, Dir. Prof. Marcel, Place Marcelin Berthelot, Paris.
 „ Scheuer, Dr. Max, Kantstr. 154a, Bln.-Charlottenburg.
 „ Pasternack, Dr. Richard, 11 Bartlett Street, Brooklyn, N. Y. (U. S. A.).
 „ Charrier, Dr. Gaetano, 18 Via Maria Vittoria, Torino 102 (Italien).
 „ Handel, Dr. Ing. Stefan, Güntzelstr. 17/18, Bln.-Wilmersdorf.
 „ Müller, Arno, 8V Avenue Blanc, Genf (Schweiz).
 „ Harteck, Dr. Paul, Faradayweg 4—6, Bln.-Dahlem.
 „ Schlutius, Dipl.-Ing. E., Kistlerhofstr. 75, München.
 „ Takens, Dr. Cuno, Onderkerk bei Amsterdam (Holland).
 „ Emsmann, Dr. W. H., Schlüterstr. 26, Bln.-Charlottenburg 4.
 „ Garcia Vélez, Prof. José, Calle de San Gerónimo 64, Granada (Spanien).
 „ Rassfeld, Dr. Ing. P., i. Fa. Chem. Fabrik, Außig (C. S. R.).
 „ Morell, Dipl.-Ing. Werner, Karlstr. 35, Bln.-Lichterfelde-West.
 „ Marko, Prof. D., Staatsunivers., Perm/Saimka (U. S. S. R.).
 „ Rosenhauer, Dr. Erich, Auf dem Berg 9, Erlangen.
 „ Aronowicz, Gerschon, Sachsenring 14, Bln.-Tempelhof.
 „ Alexander, Dr. P., Insterburgallee 21, Bln.-Charlottenburg 9.
 „ Kurbatow, Prof. W., Mejdournarodny Prospekt, Ecke Zagorodny, Leningrad (U. S. S. R.).
 „ Neuburger, Dr. Maximilian C., Latschkagasse 1, Wien IX.
 „ Reilly, Prof. Dr. Joseph, National Univ., Univ. Coll., Cork (Irland).
 „ Erlenmeyer, Priv.-Doz. Dr. Hans, St. Johannvorstadt 84, Basel (Schweiz).

Als außerordentliche Mitglieder werden aufgenommen die in der Sitzung vom 13. April 1931 Vorgeschlagenen, deren Namen im Protokoll dieser Sitzung (B. 64, A. 110 [1931]) veröffentlicht sind.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Mallinckrodt, Edward jr., 3600 N. 2nd St., St. Louis, Mo. (U. S. A.) (durch W. Marckwald und H. Jost).
 Meos, Alexander, Ul. Tschaikowskowo 43, Wohng. 2, Leningrad (U. S. S. R.) (durch H. Jentgen und W. Ipatieff).
 „ Presting, Dr. Willi, Saalburgstr. 4, Bln.-Tempelhof (durch F. Richter u. H. Jost).
 „ Travers, Prof. Dr. Alexandre, Inst. Chim., Nancy (Frankreich) (durch M. Battegay und G. Fryess).
 „ Vohrer, Dipl.-Ing. Herbert, Cuxhavener Str. 18, Berlin NW 87 (durch H. Mendel W. Bleyberg).
 Frl. Heilborn, cand. phil. Hanna, Xantener Str. 16, Berlin W 15 (durch E. Tiede und E. Thilo).
 Hr. Alder, Priv.-Doz. Dr. Kurt, Düppelstr. 7, Kiel (durch O. Diels u. O. Mumm).
 „ Hurdelbrink, Dr., Hornstr. 7, Königsberg i. Pr. (durch G. Wallrabe und O. Kürschner).
 „ Moh, Dipl.-Chem. Ni, Hektorstr. 3, Bln.-Halensee (durch M. Pflücke u. W. Rakow).
 „ Wolf, Dr. Emil, Hidegkuti ut 89/b, Budapest I (durch A. Ungar u. Z. Földi).
 Frl. Nordon, Gerda, Landshuter Str. 16, Berlin W 30 }
 Hr. Wolff, Kurt, Cuxhavener Str. 10, Berlin NW 87 } (durch H. Ohle u. H. O. Fischer).
 „ Deplanque, Raoul, Mühlenstr. 1, Bln.-Pankow }
 „ Maier, Dr. Ing. Walter, Klarastr. 46, Eßlingen a. N. (durch J. Schmidt und A. Simon).
 Frl. Nernst, Lotte, Akazienallee 44, Bln.-Charlottenburg 9 (durch A. Rosenheim und O. Liebknecht).
 Hr. Bertram, Dr. Max, Yorckstr. 60, Berlin SW 61 (durch W. Marckwald u. H. Jost).
 „ Ammann, cand. chem. Hans, Westarpstr. 2, Berlin W 30 (durch H. Simonis und F. Loth).
 „ Pirani, Prof. Dr. M., Hohenzollerndamm 198, Bln.-Wilmersdorf (durch M. Pflücke und W. Leszynski).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

631. Waeser, Bruno, Handbuch der Schwefelsäure-Fabrikation. 1. bis 3. Band. Braunschweig 1930.
 877. Wolf, Ludwig, Grundzüge der anorganischen Chemie. 2. verb. Aufl. Leipzig-Wien 1931.
 2309. Schönfeld, H., Neuere Verfahren zur Raffination von Ölen und Fetten. Berlin 1931.
 2367. Waeser, Bruno und Dierbach, Richard, Der Betriebs-Chemiker. 4. erg. Aufl. Berlin 1929.
 2492. Thoms, Hermann, Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie. Band V, 2. Hälfte. Berlin-Wien 1931. Gesamtinhaltsübersicht, Stichwort- und Namensverzeichnis. Berlin-Wien 1931.
 2868. Heilmann, Friedrich, Examinatorium der anorganischen Chemie. Berlin 1930. Examinatorium der organischen Chemie. Berlin 1930.
 14413. Kränzlein, Georg, Aluminiumchlorid in der organischen Chemie. Berlin 1930.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. M. Volmer: Molekulargewichts-Bestimmungen bei sehr tiefen Drucken. — Vorgetragen vom Verfasser.
2. C. Neuberg, E. Hofmann: Über eine neue Sulfatase von spezifischer Wirkung. — Vorgetragen von Hrn. C. Neuberg.
3. H. Scheibler, W. Beiser, W. Krabbe: Zur Kenntnis der Verbindungen des zweiwertigen Kohlenstoffs: Über die Darstellung von Kohlenoxyd-diäthylacetal und Di-kohlenoxyd-tetraäthylacetal aus Di-äthoxy-essigsäure-äthylester. — Vorgetragen von Hrn. H. Scheibler.

Der Vorsitzende:
M. Bodenstein.

Der Schriftführer:
M. Volmer.